

08.08. 2017

2. Quartal 2017: UPC mit Wachstum bei Abonnementen

Von PPS



Bild Rechte

UPC Schweiz GmbH

(Zürich)(PPS) **UPC konnte im 2. Quartal 2017 die Anzahl Festnetz- und Mobilfunk-Abonnementen um 13'000 steigern. Im Rahmen des Investitionsprogramms Autostrada schloss die führende Anbieterin von Kommunikation und Entertainment im 2. Quartal 2017 weitere 12'000 Haushalte an das hochleistungsfähige Glasfaserkabelnetz in der Schweiz und Österreich. Zudem sicherte sich das Unternehmen die Rechte an den Sky-Übertragungen der Fussball-Bundesliga und startet eine weitere Wachstumsoffensive in Lausanne.**

Key facts

- MySports: Am 8. September wird MySports auf Sendung gehen. Im 2. Quartal konnten weitere, wegweisende Grundsteine gelegt werden, um MySports zum neuen „Home of Sports“ im Schweizer TV-Markt zu formen. Dies unter anderem mit dem Zuschlag für die exklusive Verbreitung der Sky-Übertragungen der Fussball Bundesliga via Kabel und IPTV für die kommenden vier Jahre.

- Mobile: UPC lancierte im Juni attraktive neue Mobile-Angebote für Privat- und Geschäftskunden, die es den Kunden ermöglichen, im EU-Raum zu denselben Konditionen zu surfen, telefonieren und SMSen wie in der Schweiz. Ein in der Schweiz nach wie vor einzigartiges Angebot.
- Ausbau des Versorgungsgebiets: Über die Nutzung von Drittnetzen wird UPC bis Ende 2018 bis zu 200'000 zusätzliche Haushalte ausserhalb des eigenen Netzes versorgen. In Lausanne macht das Unternehmen Mitte August den ersten Schritt und erschliesst 90'000 neue Haushalte auf einen Schlag.

Abonnemente* per 30. Juni 2017 in der Schweiz

Internet: +8'000

Breitband-Internet

753'000 (+ 8'000 vs. Q1 2017)

Telefonie: +13'000

Festnetz

524'000 (+ 6'000 vs. Q1 2017)

Mobile

93'000 (+ 7'000 vs. Q1 2017)

TV: +8'000

Basic TV (ohne Zusatzgerät)

561'000 (- 8'000 vs. Q1 2017)

Premium TV

672'000 (+/- 0 vs. Q1 2017)

* Die Veränderungen der Abonentenzahlen beinhalten auch anorganische Anpassungen wie Definitionsänderungen oder Akquisitionseffekte und Verkäufe. Bitte beachten Sie diesbezüglich die offizielle Veröffentlichung von Liberty Global.

Kommentare von Eric Tveter, CEO UPC

Umsatzentwicklung

Der Umsatz im 2. Quartal 2017 reduzierte sich in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahresquartal um -1,9 Prozent auf CHF 334 Millionen. Ich bin überzeugt, dass wir trotz des Rückgangs auf dem richtigen Weg sind: Neben den kürzlich lancierten Initiativen im Roaming- und Netzausbau-Bereich haben wir mit dem neuen Connect & Play-Portfolio, das wir im Mai lanciert haben, die richtige Grundlage für die Zukunft

geschaffen. Die steigenden Abonnementenzahlen im 2. Quartal bestätigen, dass wir mit dem neuen Portfolio die Kundenwünsche optimal adressieren.

Wir sorgen für Bewegung im Markt

Wir haben im 2. Quartal 2017 einmal mehr für bedeutende Veränderungen im Markt gesorgt. Sei das mit der Abschaffung der Roamingkosten im EU-Raum, mit dem Gewinn der Sky-Übertragungen der Fussball Bundesliga exklusiv auf Kabel und IPTV oder der Erschliessung von 90'000 Haushalten in Lausanne via einer bestehenden Netzinfrastruktur. Wir werden diese fundamentalen Entwicklungen weiter vorantreiben und immer mehr Kundinnen und Kunden in der Schweiz den Zugang zu bester Unterhaltung bieten, sei dies durch MySports, Partnerschaften im OTT-Bereich mit Netflix und Sky oder mit der Möglichkeit, sich im EU-Raum mit dem Mobile so verhalten zu können, wie in der Schweiz. Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate und bin überzeugt, dass wir weiterhin Akzente setzen werden, die das Kundenerlebnis positiv prägen.

Pressekontakt:

UPC Schweiz GmbH
Media Relations
Postfach
8021 Zürich

Kategorie

Medien & Telekommunikation

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/2-quartal-2017-upc-wachstum-abonnementen>